

Mittwoch, 13. Dezember 2023
988/2023

Raumprogramme für Kita-Neubau und zwei Sporthallen beschlossen

Der Verwaltungsausschuss hat gesetern das Raumprogramm für einen Neubau der Kindertagesstätte Querum in der Duisburger Straße beschlossen. Es soll ein Ersatzbau entstehen für das stark sanierungsbedürftige derzeitige Kita-Gebäude, wodurch auch eine Vergrößerung der Einrichtungen möglich wird. Zudem wurde der Bau von zwei 2-Fach-Sporthallen für die Grundschulen Melderode und Veltenhof beschlossen. Diese sollen bis Anfang 2027 entstehen. Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum sprach von „weiteren wichtigen Großinvestitionen für Kitas, Schulen und Sport“.

Im Zuge des Baugebiets „Holzmoor-Nord“ mit etwa 650 Wohneinheiten sind sieben zusätzliche Kita-Gruppen in dem Bereich vorgesehen. Vier davon werden in einer neuen Kita eingerichtet, die der Investor laut städtebaulichem Vertrag baut, drei weitere sollen in der künftig erweiterten Kita in der Duisburger Straße Platz finden. Diese entsteht als Zweigeschossler komplett neu. Dafür sind derzeit etwa 14,2 Millionen Euro angesetzt. Umgesetzt werden soll dort dann das sogenannte „Offene Konzept“ städtischer Kitas, das vorsieht, dass die Kinder nicht mehr in Gruppenräumen essen, sondern in Speiseräumen, von denen das neue Gebäude zwei haben soll, einen im Erdgeschoss für die Krippen-, und einen im Obergeschoss für die Kindergartenkinder.

Da es möglich ist, dass ein Teil des Bestandsgebäudes bereits vor Fertigstellung des Neubaus abgerissen werden muss, wird gegebenenfalls während der Bauzeit vorübergehend

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

mit einem Behelfsbau gearbeitet. Baustart, abhängig von der Entwicklung des Baugebietes, könnte 2025 sein. Haushaltsmittel sind in der Investitionsplanung vorgesehen.

Um Synergieeffekte in Planung und Ausführung zu nutzen, ist die Auftragsvergabe der beiden Sporthallen im Paket vorgesehen. Geplant ist die Vergabe an einen Totalunternehmer, der plant und baut und dann das Gebäude an die Stadt übergibt.

Beide Hallen haben identische Raumprogramme. Vorgesehen ist in beiden Fällen eine ebenerdige Tribüne mit je bis zu 200 Plätzen. Im Falle der Grundschule Veltenhof, Standort „Dreisch“, hatte die Ratspolitik festgelegt, dass diese nicht nur ein, sondern zwei Felder aufweisen soll. So ergeben sich mehr Möglichkeiten für den Vereinssport. Bereits jetzt nutzt der dort ansässige Turnverein Eintracht 1910 e.V. mit seinen 430 Mitgliedern die bisherige Ein-Fach-Turnhalle. Er möchte sein Angebot ausbauen. Die bisherige, abgängige Halle wird nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen.

Die Grundschule Melverode hat bisher keine eigene Halle. Für die Halle in Melverode wird mit etwa 14, für die in Veltenhof mit etwa 14,3 Millionen Euro gerechnet. Finanzmittel stehen in den kommenden Jahren in der Haushaltsplanung zur Verfügung.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

